

PROGRAMM

9:00 Uhr **Frühstücksbuffet**

9:30 Uhr **Auftakt zur Veranstaltung**
besser: Zukunft! – Antworten auf Beschäftigungsrisiken

Wolfgang Nettelstroth,
IG Metall Bezirk Nordrhein-Westfalen

10:00 Uhr **Betriebsräte stellen ihre Themen vor:**
Fließfertigung, Pullprinzip und Toyota. Reorganisation in der Produktion zwischen Rationalisierung und nachhaltigen besser-Potenzialen.

Beteiligung – Gemeinsam sind wir stark: Wie beteiligt der Betriebsrat die Belegschaft, um gemeinsam Sicherheit für Arbeitsplätze zu erreichen?

Beschäftigungssicherung nach der Krise – Ausweitung der Leiharbeit oder dauerhaft sichere Arbeitsplätze?

Mit Innovationen aus der Krise! Alles eingeschlafen oder großer Ideenpool?
– Betriebliches Vorschlagswesen

Kaffeepause

11:00 Uhr **Bearbeitung der Themen ...**

- ... in **Expertenworkshops**, wenn die Diskussion und auch mehr Wissen oder Impulse gewünscht sind oder
- ... als **Kollegiale Beratung**, wenn der Rat und der Erfahrungsaustausch gewünscht sind.

13:00 Uhr **Austausch zu den Themen**
Welche **Ergebnisse und Erkenntnisse** gibt es aus den unterschiedlichen Herangehensweisen zum Thema?

14:00 Uhr **Abschluss mit gemeinsamen Imbiss**

ANMELDUNG

besser: Zukunft!

Betriebsräte geben Antworten auf Beschäftigungsrisiken

Veranstaltung gemäß § 37.6 BetrVG
02. Dezember 2009
in Sprockhövel

Name, Vorname

Mitgliedsnummer

Betrieb

☎ dienstl.

Fax dienstl.

Unterschrift / Stempel

Seminarnummer: SX10909
Kosten: 189,- zzgl. MwSt.
(Verpflegung/Seminarkosten)

Anmeldungen an das:
IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
z. H. Diana Raffenberg
Fax 02324 / 706 - 293
Tel. 02324 / 706 - 251
E-Mail: diana.raffenberg@igmetall.de



besser: Zukunft! | Bezirk Nordrhein-Westfalen



besser: Zukunft!

Betriebsräte geben Antworten auf Beschäftigungsrisiken!



Veranstaltung für Betriebsräte aus NRW

02. Dezember 2009
in Sprockhövel



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Betriebsräte leisten einen erheblichen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Krisensituation und engagieren sich in ihren Betrieben für die Sicherheit von Arbeitsplätzen und Einkommen. Das Leitmotiv dafür heißt „*besser* statt billiger.“ Und Betriebsräte mischen sich ein, um jetzt die Weichen für die Zeit nach der Krise zu stellen.

Sie fordern im Betrieb die Diskussion um zukunftsweisende Themen ein und initiieren oder begleiten Verbesserungsprozesse. Am besten unter Beteiligung der Belegschaft.

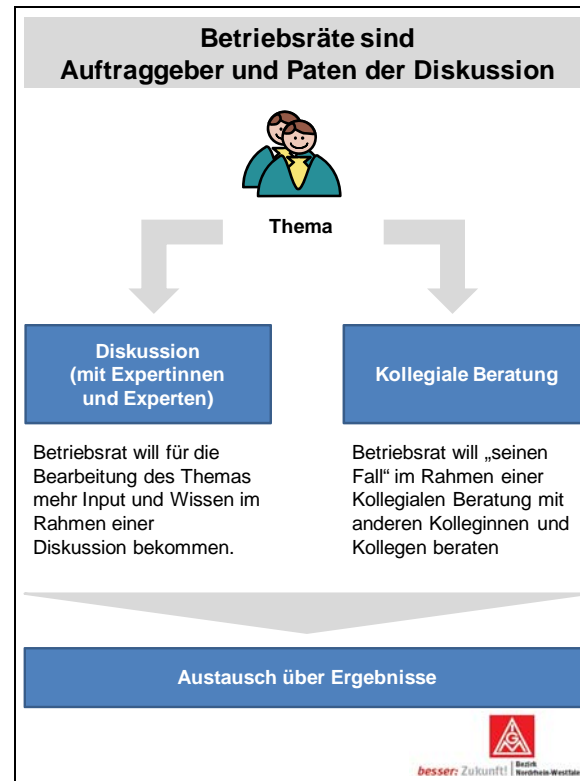
Das Projekt *besser: Zukunft!* unterstützt Betriebsräte in NRW dabei: In Veranstaltungen und Workshops werden betriebliche Themen aufgegriffen und bearbeitet. Im Zentrum stehen dabei der Erfahrungsaustausch zwischen Betriebsräten und der gemeinsame Erkenntnisgewinn.

Im Rahmen der Veranstaltung *besser: Zukunft!* machen Betriebsräte ihre eigenen Themen zum Gegenstand von Diskussionen. Betriebsräte erhalten dabei neue Informationen und Eindrücke:

- In Diskussionen mit Expertinnen und Experten, Kolleginnen und Kollegen arbeiten sie gemeinsam an Lösungsmöglichkeiten.
- Durch Kollegiale Beratungen erhalten Betriebsräte Hilfestellungen und Anregungen zum Herangehen an ein Thema oder für die Auseinandersetzung im Betrieb.

ZUR VERANSTALTUNG

Betriebsräte wählen ihre Themen aus und geben dazu einen Impulsbeitrag. Anschließend besteht die Gelegenheit entweder diese Themen mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu diskutieren oder einen betrieblichen Fall kollegial miteinander zu beraten.



NUTZEN FÜR BETRIEBSRÄTE

Betriebsräte erfahren in Diskussionsrunden

- wie andere Betriebsräte in der Krise handeln,
- welche Maßnahmen zur Zukunftssicherung sie ergreifen oder
- welche Hinweise Expertinnen und Experten haben.

Betriebsräte geben und holen sich im Rahmen einer Kollegialen Beratung Tipps und Ratschläge für ihre Arbeit.

BETRIEBSRÄTE SETZEN IHRE THEMEN FÜR DIE VERANSTALTUNG



Bei uns wird mal wieder aufgeräumt. Reorganisation der Produktion – ich möchte gerne darüber mit Kollegen beraten!

*Erich Bullmann,
Trilux*



Ich möchte eine Auseinandersetzung mit Experten über die Fragen: Wie sieht das Personalkonzept der Zukunft aus? Stellen wir nach der Krise nur noch Leiharbeiter ein?

*Wulf Bantelmann,
Gildemeister*

Wir freuen uns darauf!